

Innerrhoder Tageschronik 1978 mit Bibliographie und Totentafel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **23 (1979)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Innerrhoder Tageschronik 1978 mit Bibliographie und Totentafel

von Robert Steuble

A. CHRONIK

Die Dramen der Gestirne laufen in Äonen ab, die Dramen der Menschengeschichte in Stunden, Tagen, Jahren — aber das Ereignis der Seelen misst nicht nach Zeit und Bewusstsein.

Franz Werfel

Januar

1. Die Zahl der Einwohner von Innerrhoden hat im vergangenen Jahr leicht abgenommen, von 13 704 auf 13 658 Personen. Die Abnahme entfällt zum grössten Teil auf die Exklave Obereggen, die einen Verlust von 38 Personen erlitt.
2. Theo Etter tritt die Nachfolge des 1967 gewählten und nun in den Ruhestand getretenen Kantonalbank-Direktors Johann Fässler an. AV 1977, Nr. 204.
4. Toni Dörig, Appenzell, erwirbt sich an der Universität Fribourg das Lizentiat der Philosophie.
8. Einweihung der Turnhalle in Gonten. Kosten 1,7 Mio Fr. AV Nr. 3 und 4, ill.
9. Die Hauptgasse, vom «Löwen» bis zum «Adler», in Appenzell, ist wegen Kanalbauten für längere Zeit gesperrt.
10. Auf dem Kapuzinerfriedhof in Appenzell wird P. Erich Eberle, geb. 1896, beerdigt. Der Verstorbene war der erste Kapuziner aus unserm Kollegium, wirkte dort von 1922—1939 als Professor und war seit 1963 bis zu seinem Tod wieder in Appenzell tätig. Als Sprach- und Musiklehrer, als Schriftsteller, Vortragredner, Seelsorger und Beichtvater von geradezu charismatischer Begabung und Vielseitigkeit. AV Nr. 9.
14. Im Schlachthaus in Appenzell ist die neue, modernisierte Schlachthanlage zu besichtigen. AV Nr. 7, ill.
15. Turnerskitag in Appenzell, 500 Teilnehmer im Riesenslalom, 150 im Langlauf. AV Nr. 7.
19. Vor vollbesetztem «Säntissaal» in Appenzell kommentieren Heinz Wichmann aus Stuttgart und Elisabeth Hugentobler mit herr-

- lichen Lichtbildern das reiche Werk von Kunstmaler Johannes Hugentobler (1897—1955). AV Nr. 11, ill.
21. Frau Maria Zeller wird für Silvia Tannheimer Präsidentin des Samariterversins Appenzell. Vereinsarzt ist Dr. O. Kara.
26. In Steinach wird der 82jährige Kaplan F. X. Rinderer beerdigt. Er war von 1941—1958 Pfarrer in Schlatt. AV Nr. 14.
29. Weihegottesdienst in der neurenovierten Kapelle St. Anna in Eschenmoos-Oberegg. AV Nr. 17, ill.

Februar

15. P. Adrian Holderegger, O.Cap., doktoriert an der Universität Fribourg. s. Bibliographie.
19. 17. Alpsteinlauf mit 1 200 Teilnehmern.
26. Resultate der Eidgenössischen Volksabstimmung in Innerrhoden: Nationalstrassenbau: 1 529 Ja, 2 226 Nein; 9. AHV-Revision: 2 076 Ja, 1 705 Nein; AHV-Alter: 251 Ja, 3 563 Nein; Konjunkturartikel: 2 182 Ja, 1 433 Nein. Stimmbeteiligung 47,9%. — Der Skiclub Brülisau-Weissbad führt den ersten Schweizerischen Firmensport-Riesenslalom durch. AV Nr. 33.
28. Im Historischen Verein hält Architekt Walter Fietz, St.Gallen, einen Lichtbildervortrag über «Farben und Malereien in der Denkmalpflege». AV Nr. 40. — Die Bevölkerung des Kantons hat leicht abgenommen. Ende 1977 wurden 13 658 Einwohner registriert, das sind 46 weniger als im Vorjahr. Zahl der Ausländer Ende 1977: 848 = 6% der Wohnbevölkerung (424 Italiener, 150 Spanier).

März

2. Ein in letzter Zeit erarbeitetes «Entwicklungskonzept für Innerrhoden» geht zur Vernehmlassung an die zuständigen kantonalen und kommunalen Instanzen. AV Nr. 31, «Appenzeller Zeitung» Nr. 52.
4. An der Hauptversammlung der Musikgesellschaft «Harmonie» Appenzell werden 13 neue Mitglieder aufgenommen und erstmals wird eine Frau, Marlene Broger-Homanner, in den Vorstand gewählt.
5. Konzert der Bürgermusik und des Gemischten Chors Gonten in der Pfarrkirche Gonten.
11. Chor- und Orchesterkonzert des Lehrervereins St.Gallen und des Bodensee-Symphonieorchesters in der Pfarrkirche Appenzell. Zum 150. Todesjahr von Franz Schubert werden dessen «Unvollendete» und seine Messe Nr. 5 in As aufgeführt. AV Nr. 34.

12. Die Kirchhöri in Haslen lehnt die Abklärung einer Innenrenovation der Pfarrkirche ab und reduziert die Steuer um 20%. — Die Schulgemeinde lehnt einen Abholdienst der Schulkinder aus der Gegend «Göbsi» ab. — Die Kirchhöri in Oberegg lehnt den Abbruch des ehemaligen Gasthauses «Linde» ab und beschliesst das Objekt für kirchliche Bedürfnisse umzubauen.
13. Aus Jahresberichten: Ende 1977 weist die Kantonalbank 24 654 Sparhefte mit 186 Mio Franken aus. Es gibt also rund 2 Sparhefte pro Einwohner. — Das Krankenhaus Appenzell, das der Spitalversorgung von 12 000 Einwohnern von Innerrhoden dient, weist für 1977 ein Defizit von Fr. 107 000.— aus.
14. Die Kantonalbank erwirbt von der Erbegemeinschaft von Dr. Jos. Heeb die Liegenschaft «Rüti» im Rinckenbach für Franken 2 840 000.—. — Auf dem Brunnen am Landsgemeindeplatz wird die von Bildhauer Steiger in Flawil geschaffene Figur aufgestellt, ein Landsgemeindemann, der mit klobiger Rechten der Aufforderung des Landammanns «etwas länger aufzuhalten» getreulich nachkommt! Das Standbild ist ein Geschenk der eidgenössischen Mitstände zum 900-Jahrjubiläum von Appenzell im Jahre 1971, das jeder Stand nach inzwischen eingetretener Kostenexplosion mit Fr. 1 700.— zu berappen hat. AV Nr. 62.
17. Die Schulgemeinde in Appenzell beschliesst eine Steuersenkung von 10% und für zwei Jahre versuchsweise die Führung eines Vorkindergartens. Ein Kredit von Fr. 350 000.— für den Bau von zwei Schulzimmern wird abgelehnt. — Die Schulgemeinde in Steinegg bewilligt einen Planungskredit von Fr. 25 000.— zum Bau einer Turnhalle. — Karl Locher-Ulmann ist 60 Jahre Mesmer in Oberegg.
18. Auch die Schulgemeinde in Schwende spricht einen Kredit in derselben Höhe zum gleichen Zweck. — Die Schulgemeinde in Brülisau beschliesst in der Turnhallenfrage eine Kommission einzusetzen. — Die Kirchhöri in Brülisau wählt neu zum Kirchenpfleger Anton Sutter-Dörig, die Schulgemeinde zum Präsidenten des Schulrates Hans Sutter-Manser. — Die Schulgemeinde in Oberegg beschliesst den Beitritt zur Hilfsschule Heerbrugg und zur Musikschule Mittelrheintal.
19. Palmsonntagskonzert in der Pfarrkirche in Appenzell durch Lehrer und Schüler der Sekundarschule Appenzell. In der Pfarrei Appenzell wird erstmals ein sog. Suppentag (zu Gunsten des Fastenopfers) durchgeführt. Das Fastenopfer ergab dieses Jahr in der Pfarrei Appenzell fast Fr. 63 000.—. — Die Kirchhöri in Gonten wählt für Wilhelm Signer Albert Manser zum Kirchenpfleger und Kurt Rusch und Dr. Gmür in den Kirchenrat. — An

- der Schulgemeinde wird eine Anregung gemacht zur Einführung des Frauenstimmrechtes.
20. Der Grosse Rat wählt erstmals eine Stipendienkommission, deren Präsident der Erziehungsdirektor von Amtes wegen ist. Der Rat hebt den in letzter Sitzung gefassten Beschluss für den vorgesehenen Kanzleiumbau (Fr. 280 000.—) auf. Es wird eine Gesamtplanung in Aussicht genommen. Das Gesetz zum Schutze des Weissbachtals «geht ohne Empfehlung an die Landsgemeinde». (Es ist unverzeihlich, dass unsere Bauern-Asse in gewissen Belangen nur materialistisch-wirtschaftlich kalkulieren und jegliches irgendwie ideelle Denken abschalten.)
 27. Mit Rita Bischofberger wird erstmals eine Laienschwester Oberin des Krankenhauses Appenzell. AV Nr. 47.
 30. Die Kantonalbank gibt die erste Nummer eines Kundenmagazins heraus.

April

1. Gerhard Stroj wird neuer Präsident des Männerchors Oberegg.
8. 60. Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde in Appenzell. AV Nr. 56. — Die Schulgemeinde in Schlatt beschliesst den Um- und Ausbau des Schulhauses im Kostenvoranschlag von Fr. 120 000.—.
10. Die Standeskommission wählt lic. jur. Franz Bischofberger zum Untersuchungsrichter. — Die Kapelle «Alpegruess» gibt zu ihrem 10jährigen Bestehen eine Langspielplatte heraus.
16. Die evangelische Kirchgemeindeversammlung beschliesst wieder eine volle Pfarrstelle zu schaffen und für den Umbau der Parterre-Räume des Pfarrhauses spricht sie einen Kredit von Franken 122 000.—.
18. Die Hochschule St.Gallen verleiht Patrice Fässler in Horgen und Leo Mittelholzer in Appenzell das wirtschaftswissenschaftliche Diplom.
20. Lehrer Edy Moser wird Präsident der Arbeitnehmer-Vereinigung.
28. Auf die Landsgemeinde hin nehmen ihren Rücktritt Armleutsäckelmeister Dr. Guido Ebnetter und Kantonsrichter Albert Sutter, Hirschberg. — Die Schulgemeinde in Enggenhütten gewährt einen Kredit für den Umbau des Schulhauses.
30. Die Landsgemeinde, bei föhnhellem Wetter tagend, wählt Kantonsrichter Josef Manser, Gontenbad, zum Armleutsäckelmeister und die Bezirksrichter Ferdi Bischofberger, Schlatt, und Emil Neff, Gonten, zu Kantonsrichtern. — Die Gesetzesvorlagen betr. das EG zum ZGB, das Steuer- und Schulgesetz und die Erhebung einer Kurtaxe finden Annahme. Das Gesetzlein zu Gunsten

des Schutzes des Weissbachtals, obschon eine äusserst harmlose Beruhigungsspiel, wird trotzdem nicht geschluckt. — Als Gäste sind u.a. anwesend Bundesrat Honegger, Ständeratspräsident Reimann und der Regierungsrat von Baselland. — (Nach der Gemeinde wiederum grosses Staatsessen der saalfüllenden Gesellschaft von Damen und Herren im «Hecht», für das natürlich wie seit Jahrzehnten vollumfänglich Herr Putzi aufkommt!)

Mai

7. Die Bezirksgemeinde in Appenzell beschliesst einen Kredit von Fr. 300 000.— für das Hallenbad in Appenzell und nimmt das Friedhofsträsschen in das Bezirksstrassennetz auf. Die Aufnahme der Flurstrasse nach dem Sollegg wird abgelehnt. Wahlen: Zum regierenden Hauptmann für Richard Stark a. Ratsherr Emil Neff, Schmiede, zum Ratsherrn Georges Schirmer, Wirt zum «Marktplatz». — Die Gemeinde Schwende lehnt einen Bodenkauf von 15 400 m² im Betrag von Fr. 455 000.— im obern Schöttler nach Abzählen ab. — Rüte wählt für Josef Streule zum regierenden Hauptmann den stillstehenden Josef Rusch und zum stillstehenden Hauptmann Ratsherr Albert Neff, zu Ratsherren Hans Sutter und Josef Fässler, zum Bezirksrichter Landesbuchhalter J. Gmünder, zum Vermittler a. Direktor Joh. Fässler. — Die Flurstrasse Rossberg—Alp Soll (Kosten Fr. 488 000.—) soll subventioniert werden. — Wahlen in Schlatt-Haslen: zum Ratsherrn Emil Rechsteiner, obere Liten, zum Bezirksrichter Walter Koller, Haslen. — In Gonten werden zwei Strassenvorlagen genehmigt und Hans Manser, Untergehen, in das Bezirksgericht gewählt.
11. Konzert des amerikanischen Wartburg-College-Chors in der Pfarrkirche Appenzell.
13. Der Inf.-Schützenverein Enggenhütten führt zu seinem 100jährigen Bestehen ein Jubiläumsschiessen durch. AV Nr. 81, 84.
15. Die Predigt an der Stosswallfahrt hält Jakob Fuchs, Pfarrer in Gossau.
17. Nach dem Jahresbericht des Kur- und Verkehrsvereins betrogen die Übernachtungen in Hotels und Gasthöfen im Jahre 1977 erstmals über 100 000, 78% davon wurden von Schweizern gebucht. Der Verkehrsverein zählt heute 550 Mitglieder.
20. 83. Kantonales Sektionswettschiessen, seit 1935 wieder erstmals in Meistersrüte. Eröffnung der neuen Zugscheibenanlage. — Sr. Rita Keller, im Kloster «Leiden Christi», feiert ihr goldenes Professjubiläum.

24. Eine grosse Baustelle ist im Dorf entstanden, durch den Abbruch des ganzen Südtraktes des Hotels «Löwen» an der Hirschengasse. AV Nr. 81.
25. Wegen des unsichern Wetters fällt die Fronleichnamsprozession in Appenzell aus.
26. Alfred Wild jun., Appenzell, besteht an der Universität Basel das Staatsexamen als Apotheker. — In Brülisau bildet sich eine Planungskommission für den Bau einer Turnhalle. — Rolf Engler wird für Franz Bischofberger Präsident der «Gruppe für Innerrhoden».
27. Die Gaiserbahn befährt erstmals die umstrittene und ominöse Hirschbergschlaufe. Zur Eliminierung einiger Meter Zahnstange wurde diese Millionenbaute nötig, und eine schöne Landschaft und eine Menge besten Bodens mussten geopfert werden für ein Bähnlein, das in den dunkelroten Zahlen steckt, was aber kein Hindernis war, ein Fest der «Einweihung» zu bauen. AV Nr. 82, ill. — Fahnenweihe des Turnvereins in Oberegg. — Resultate der Eidgenössischen Volksabstimmung in Innerrhoden: Zeitgesetz: 1 221 Ja, 2 920 Nein; Brotpreis: 2 531 Ja, 1 526 Nein; Schwangerschaftsabbruch: 1 045 Ja, 3 017 Nein; Hochschulförderung: 1 234 Ja, 2 885 Nein; Autofreie Sonntage: 1 291 Ja, 2 876 Nein; Stimmbeteiligung 52%.

Juni

1. Das Restaurant «Rössli» an der Weissbadstrasse in Appenzell ist renoviert und erweitert worden. AV Nr. 84, ill. — Dr. med. H. Gmür in Gonten wird zum Präsidenten der Appenzellischen Ärztegesellschaft gewählt.
3. Generalversammlung des Verbandes Schweizerischer Innendekorateure in Appenzell. — 87. Generalversammlung der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft mit Vortrag von P. Rainald Fischer über «Ikonographie in Appenzell».
5. Der 40jährige Martin Wild, «Göbsi», Haslen wird von einem umkippenden Traktor erdrückt.
8. Die Eidgenössischen Wildhüter und Jagdverwalter absolvieren in Appenzell einen Fortbildungskurs.
9. Die Standeskommission stattet der Regierung in Luzern einen offiziellen Besuch ab.
11. Fahnenweihe der Musikgesellschaft Brülisau. AV Nr. 91.
12. Der Grosse Rat beschliesst, sich mit einem (vorläufigen) Betrag von einer Mio Franken an interkantonalen Vereinbarungen zur technischen Verbesserung unserer Bahnen zu beteiligen. — Die Sitzungsgelder werden pro Halbtage von Fr. 25.— auf Fr. 40.—

- erhöht. — Für Kaplan Dr. F. Stark nimmt in der Landesschulkommission erstmals ein Lehrer, Bisch Manser, Einsitz. — Nach der Sitzung macht der Rat einen Ausflug nach Oberegg.
16. Die Studenten des Propaedeutikums führen das Stück des tschechischen Autors Pavel Kohout «So eine Liebe» auf.
 17. Ein grosses Dorffest in Gonten mit Lotto-Match, Ballon-Wettfliegen, Bazar, Tanzunterhaltungen, Vergnügungsständen u.a. wird als das «Fest des Jahres» bezeichnet. AV Nr. 93 ff.
 - 17./18. 8. Internationale Sportwandertage Brülisau.
 22. Generalversammlung des Interkantonalen Rückversicherungsverbandes in Appenzell.
 23. Alt Domkustos Dr. E. Locher, von 1933—43 Pfarrer in Appenzell, feiert den 90. Geburtstag.
 24. Alt Bischof J. Hasler firmt in der Pfarrkirche in Appenzell 120 Kinder. — August Inauen bietet eine Führung durch das Dorf Appenzell für Einheimische. — 10. Kraialp-Schiessen in Brülisau mit 715 Schützen und Fahnenweihschüssen der Schützengesellschaft Appenzell.
 25. Die vor ca. 14 Tagen auf der Ebenalp abgestürzte 21jährige Deltaseglerin Silvia Bruderer aus Schönengrund ist im Kantonsspital Zürich ihren schweren Verletzungen erlegen.
 26. In Appenzell und Oberegg Empfang der vom Eidgenössischen Turnfest in Genf zurückkehrenden Turner. AV Nr. 100.
 27. Die neue Telefonzentrale in Gonten wird dem Betrieb übergeben. AV Nr. 103, ill.
 30. 18. Dorf- und Grümpelturnier in Appenzell mit 232 Mannschaften. — Das Gasthaus «Wart» auf Triebem ist renoviert und vergrössert worden. AV Nr. 101, ill.

Juli

1. Der Pistolenclub Appenzell weihet seinen neuen Schiessstand bei der Kesselismühle im Rinckenbach ein. AV Nr. 101, 103, ill. — Dorf-Olympiade in Oberegg. AV Nr. 103, ill.
2. Fahnenweihe der Schützengesellschaft Appenzell. AV Nr. 101, 102.
3. Gerold Breitenmoser, Gaiserstrasse, Appenzell, ist in die päpstliche Schweizergarde eingetreten. — Erstmals versammelt sich die Synode der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell in Appenzell.
7. «Bauspini» zur neuen Fabrikationshalle der Firma Emil Ebnetter & Co.

8. Landesarchivar Dr. Grosser spricht an der Vernissage einer Ausstellung «Das Land Appenzell gestern und heute», von Fotos von Emil Grubenmann sen. und jun., Herbert Maeder und Hansjörg Hinrichs in der Galerie «Bleiche». AV Nr. 106.
12. Der 2jährige Beat Neff wird beim Bahnhof in Gonten von der Appenzellerbahn überfahren und getötet.
14. Das schärfste Gewitter dieses Jahres geht über das Dorf Appenzell hinweg.
15. Eröffnung des «Retonio Center» (Raritätenkabinett, 12 Kleingeschäfte) beim Bahnhof in Appenzell. AV Nr. 109, ill.
16. Kantonaler Schwingertag auf der «Hofwiese» in Appenzell. AV Nr. 110, 111.
17. Das Institut «St.Karl Borromäus», seit Juli 1975 im ehemaligen Kurhaus Weissbad, wird nach Regensburg verlegt. Das Institut wird als Proseminar (Mittelschule der Seminaristen) weitergeführt.
20. In Genf ist eine Ausstellung appenzellischer Bauernkunst zu sehen, bei der auch Willy Keller und Alfred Fischli mit Werken vertreten sind.
21. Die Standeskommission wählt auf 1979 für den in den Ruhestand tretenden Edmund Mazenauer Bruno Fässler, 1943, in Zürich, zum neuen Kreiskommandanten. — Sr. Klara Etter von Appenzell wird zur Frau Mutter des Klosters St.Klara in Stans gewählt.
22. Von den drei Brücken über Schwarzenegg nach Brülisau sind die Ibachbrücke und die Brücke in Brülisau durch Neubauten ersetzt und die Klustobelbrücke renoviert worden. AV Nr. 113, ill.
26. Unter dem Patronat des Historischen Vereins wird im Kleinen Ratssaal in Appenzell eine Ausstellung von Gemälden, Zeichnungen und Skizzen von Johannes Hugentobler (1897—1955) eröffnet. Es sprechen dabei Vereinspräsident Dr. Grosser und Landammann Dr. Broger. Auf den Anlass hin ist auch ein Kunstband herausgekommen. Siehe Bibliographie. AV Nr. 116, 117.
28. In der Pfarrkirche in Appenzell bieten der New York Chamber Choir und das Ostschweizer Kammer-Orchester ein Chor- und Orchesterkonzert.
29. Der 23jährige Galione Giuseppe kommt in Enggenhütten bei einem Autounfall ums Leben.
30. Im Gläubt in Seealp stürzt der 40jährige Franz Osterwalder aus St.Gallen ab und erliegt im Kantonsspital St.Gallen seinen Verletzungen.
31. Das Ferienhaus Wädenswil in Schwende ist gründlich renoviert worden. AV Nr. 117, ill.

August

1. Als Bundesfeierredner treten dieses Jahr auf: in Appenzell Dr. P. Ferdinand Fuchs, in Gonten Dr. Karl Dörig-Neff, in Steinegg Zeugherr Hans Breu, Oberegg, im Weissbad Pfarrer Droz, Luterbach, auf dem Hohen Kasten lic. jur. Emil Nisple, Weissbad.
5. Anlässlich der 6. Wandersporttage mit 1 815 Teilnehmern wird eine Standarte des Sport- und Wanderclubs «Säntiszwerge» eingeweiht. — Ausstellungen von Carl Liner jun. in der Aula und von Roswitha Doerig in der Kunstschreinerei Fässler an der Weissbadstrasse. AV Nr. 123, 127.
6. Um 20.40 Uhr stirbt in Castalgandolfo im 81. Altersjahr nach 15-jährigem Pontifikat Papst Paul VI. nach einer Herzattacke. — An drei Tagen wird zu Ehren des Verstorbenen mittags die grosse Glocke geläutet und Bischof J. Hasler hält ein Pontifikalrequiem.
18. Die älteste Innerrhoderin, Witwe Anna Maria Sutter-Eugster in Brülisau, vollendet ihr 100. Lebensjahr. AV Nr. 128, 131. (Gestorben am 20. 9. a.c.)
19. 8. Reitertreffen in der Nanisau. Auf dem Festplatz startet ein 25 Meter hoher Heissluftballon.
20. In einem öffentlichen Gottesdienst wird das 250jährige Bestehen der Kapelle Büriswilten in Oberegg gefeiert. AV Nr. 129.
22. Grosser Ausflugstag von Schulen. Die Appenzellerbahn befördert 12 500, die SGA 7 500 Personen.
23. Der 81jährige Jakob Nüssli aus Tübach erleidet in Schwende durch einen Sturz, verursacht durch von einem Lastwagen herabfallende Heuballen, tödliche Verletzungen.
26. Abends 8 Uhr verkündet das Vollgeläute von St.Mauritius die Wahl von Papst Johannes Paul I., vordem Albin Card. Luciani, Patriarch von Venedig. (Venedig, einer der angesehensten Bischofssitze der Weltkirche, stellt damit in diesem Jahrhundert den dritten Papst.)
27. Der Historische Verein besucht auf seiner diesjährigen Exkursion mit ca. 40 Teilnehmern die Barock-Sehenswürdigkeiten über dem Bodensee: Friedrichshafen, Weissenau, Weingarten, Schussenried. Führungen durch Denkmalpfleger Dr. J. Grünenfelder. AV Nr. 142. — Pfarrei-Wallfahrt mit 12 Teilnehmern nach Ziteil. — In Eggerstanden wird mit 400 Schützen das erste Innerrhodische Feldmeisterschaftsschiessen durchgeführt.
31. Schnee bis auf die Alp Soll herab.

September

2. 14. Oberegger Volksmarsch (Oberegg - Heiden - Grub - Reheto-
bel - Wald - Oberegg) mit über 600 Teilnehmern.

3. Unter dem Patronat der «Gruppe für Innerrhoden» orientieren uns über die Frage des neuen Kantons Jura: eine Wanderausstellung im Restaurant «Traube» und ein Podiumsgespräch im Hotel «Hecht» in Appenzell. — Ein starkes Erdbeben mit Zentrum in der Schwäbischen Alb ist auch bei uns deutlich zu spüren. — Auf der Ledi in Oberegg wird der auf privater Initiative neuerstandene Bildstock in einem Familiengottesdienst eingeweiht. AV Nr. 139, ill.
9. Die neue Entlastungsstrasse beim Rank am Hirschberg in Appenzell ist befahrbar. AV Nr. 141.
14. Auf dem Neubau des Hotels «Löwen» in Appenzell prangt der Firstbaum.
15. Im Retonio Center beim Bahnhof in Appenzell wird das Café «Örgelima» eröffnet. AV Nr. 145. — Ständerat Dr. R. Broger spricht in Appenzell und Gonten für den neuen Kanton Jura.
17. Am Öhrli stürzt der 19jährige Deltasegler Albert Furrer aus Neubrunn ZH tödlich ab.
20. Einweihung der neuen Hauskapelle im Altersheim im Gontenbad. AV Nr. 151, ill.
23. Die sog. UKFee gastiert auf dem Schmäuslemarkt in Appenzell. AV Nr. 151.
24. Resultate der Eidgenössischen Volksabstimmung zur Gründung des Kantons Jura: 2 551 Ja, 380 Nein, Beteiligung 36,5%.
28. In Appenzell hat sich eine Wohnbaugenossenschaft «St.Anton» gebildet, mit Dr. Guido Ebnetter an der Spitze. AV Nr. 153.
29. Trauergeläute für den letzte Nacht plötzlich, nach 34 Tage dauerndem Pontifikat, verstorbenen Papst Johannes Paul I.
30. Die sozialdemokratischen Frauen der Schweiz halten in Appenzell ihren Jahreskongress ab.

Oktober

4. Der 77jährige Arnold Rechsteiner wird auf der neuen Umfahrungsstrasse am Hirschberg von einem Auto angefahren und tödlich verletzt. — Die Viehzuchtgenossenschaft Oberegg feiert ihr 75jähriges Bestehen.
5. Das bekannte Fernseh-Team «AktENZEICHEN XY ungelöst» hält ihre diesjährige Arbeitstagung in Appenzell ab.
8. 500-Jahrfeier der Weihe der ersten Kapelle in Brülisau. Bei diesem Anlass werden die Pfeifen der alten Orgel der Kirche versteigert, was einen Gewinn von ca. Fr. 8 000.— ergibt. AV Nr. 157, 158, 159. — Die Stiftung Schweizerhilfe hält in Appenzell ihre Generalversammlung ab. — Feierliche Primiz des Neupriesters Alois Kocher im Institut St.Karl Borromäus im Weissbad.

9. Landeswallfahrt mit alt Dekan De Boni als Pilgerführer und 300 Teilnehmern nach Sachseln und Ranft. AV Nr. 160.
14. Der Appenzellerverein Toggenburg feiert in Wattwil sein 50-jähriges Bestehen.
16. Nach sieben Wochen schon rufen unsere Glocken wieder ihr «Habemus Papam» ins Land hinaus: Johannes Paul II., der bisherige Erzbischof von Krakau, Karol Card. Wojtyla, seit 1522 und dem Holländer Hadrian VI. der erste nichtitalienische Papst. Mach's Gott gut!
18. Schneefall über Land.
21. Zum 100jährigen Bestehen des Gewerbeverbandes wird in Appenzell eine Gewerbewoche durchgeführt. AV Nr. 165 ff.
29. Das neugegründete Akkordeon-Orchester Appenzell gibt sein erstes Konzert. AV Nr. 170.
31. Nach dem AV (Nr. 173) sind in den letzten 20 Jahren auf der Forren bei Appenzell 124 Häuser entstanden, 11 sind momentan noch im Bau.

November

5. Zum dritten Mal wird in Appenzell ein Pfarreirat gewählt. (Ich halte einen Pfarreirat für ein überflüssiges Gremium!)
6. Verena Broger gastiert mit Werken naiver Malerei im «Rheinpark» in St. Margrethen.
7. Die Rotkreuz-Sektion AI veranstaltet in der Aula einen Lichtbildervortrag über «Die Schweizerische Rettungsflugwacht». AV Nr. 176. — Auf der Schafmad am Rotsteinpass wird die Leiche des 73jährigen Walter Wytttenbach aus St. Gallen aufgefunden. Der Mann muss auf dem gefrorenen Schnee abgestürzt sein.
11. Die kirchliche Jugendbewegung Appenzell führt eine Aktion für eine Trinkwasserversorgung in Indien durch. — 16. Herbsttagung der «Staatsbürgerlichen Arbeitsgemeinschaft beider Appenzell» im «Hecht» in Appenzell. — Thema «Appenzellische Präsenz in Bern».
18. Die Elektra in Oberegg erhält einen Kredit von Fr. 100 000.— für eine zweite Einspeisung.
19. Rektor Dr. P. Waldemar Gremper spricht in Gonten in einer Vortragsreihe über «Die christliche Ehe in psychologischer Sicht». AV Nr. 181.
20. Der Grosse Rat, in dem auch das Büro des Ausserrhoder Kantonsrates und die Abschlussklasse von Oberegg anwesend sind, beschliesst in zweitägiger Session Kredite von Fr. 5.35 Mio für den Bau des Pflegeheimes, von Fr. 287 000.— für den Umbau der alten Kanzlei und von Fr. 500 000.— an die technische Er-

neuerung der Appenzellerbahn. Die Teilrevision des Gastgewerbe-Gesetzes wird zur Vorbereitung einer Totalrevision zurückgewiesen. Das Entwicklungskonzept (AV Nr. 177) wird genehmigt. Völlig überraschend erfährt man auch, dass das Frauenstimmrecht an der nächsten Landsgemeinde wieder aufs Tapet kommen soll!

21. An der Hauptversammlung des Historischen Vereins hält die St.Galler Kantonsarchäologin, Frl. Dr. Grüniger, einen Lichtbildervortrag über die Ausgrabungen in der Kirche von Thal. AV Nr. 180.
22. Gonten erhält das «modernste Pistenfahrzeug für den Langlaufsektor, das es derzeit auf dem Markt überhaupt gibt».
25. Die Gruppe für Innerrhoden veranstaltet ein Seminar über Landwirtschaft. AV Nr. 181. — Im Radio erklingen die Glocken von Schlatt. — Die Hobbysänger veranstalten in der Aula ihren ersten, sehr gut besuchten Unterhaltungsabend.
26. Nach wunderschönen Martini- und Katharinasömmerchen — in Schlatt gab es noch blühende Schlüsselblumen — fängt nun der Winter an «gut Regiment zu führen».

Dezember

1. Eine ao. Bezirksgemeinde in Steinegg lehnt die Umteilung des Steg-Gebietes in Steinegg in die Gewerbezone ab.
2. Oberegg feiert das 100jährige Bestehen des Primarschulhauses.
3. Pfarrer Walter Schmid z. Z. in Basel, wird ab 1. Januar vollamtlicher evangelischer Pfarrer in Appenzell. — Resultate der Eidgenössischen Volksabstimmung: Milchwirtschaftsbeschluss 2 908 Ja, 511 Nein, Tierschutzgesetz 2 797 Ja, 638 Nein, Bundessicherheitspolizei 1 840 Ja, 1 590 Nein, Berufsbildungsgesetz 2 072 Ja, 1 324 Nein, Stimmbeteiligung in Innerrhoden 43%.
11. Unter den 28 Maturanden dieses Jahres sind nicht weniger als die Hälfte Innerrhoder Bürger.
17. Mit weissgekleideten Mädchen, die klugen und törichten Jungfrauen darstellend, wird heute der 8 Uhr-Gottesdienst gestaltet!
20. Zum neuen Kommandanten des Inf Rgt 34 ist mit Beförderung zum Oberst Erich Locher, von Oberegg, in Chur, ernannt worden.
30. Die Landjugend Appenzell führt ein Appenzeller Heimatstück «Sommer i de Potesalp» von Emil Küng, Urnäsch, auf.
31. Interessant ist es, wie sich in Appenzell die Benützung der Friedhofkapelle durchgesetzt hat: von den 50 Beerdigungen des letzten Halbjahres, d. h. seit 1. Juli, gingen nur vier von der Wohnung des Verstorbenen aus, die übrigen 46 von der Kapelle aus. Oft stehen drei Särge nebeneinander in der kleinen Kapelle.

B. BIBLIOGRAPHIE

Das schönste Glück des denkenden Menschen ist,
das Erforschliche erforscht zu haben und das Un-
erforschliche ruhig zu verehren.

Goethe

- «*Appenzeller Alpenbitter*»: Neue Fabrikationshalle des A' A' — ein gefreutes Werk. Beilage zu AV 1978, Nr. 200, ill.
- Bischofberger Hermann jun.*: Innerrhoder Volksmusik. Proseminar-Arbeit 1978, Maschinenschrift, 59 Seiten.
- Die Orgeln im Kanton Appenzell I. Rh. Maschinenschrift 1978, 28 Seiten.
- Die Kaubachtobelbrücke der Appenzeller Bahn 1886—1974. Appenzellische Geschichtsblätter, 7. Jahrgang n. F., November 1978, Nr. 3, ill.
- Verzeichnis des Rollmaterials der schweizerischen Privatbahnen, Stand 1. 1. 1975, Band 3, 340 Seiten, Winterthur 1978.
- Fischer P. Rainald*: Das Appenzeller Bauernhaus, AV 1978, Nr. 202, ill.
- Frehner Otto*†: Urban Moser, der erste appenzellische Gelehrte, (aus dem schriftlichen Nachlass von Dr. O' F' herausgegeben von Robert Steuble), «Appenzellische Geschichtsblätter», 7. Jahrgang n. F., Nr. 2.
- Grosser Hermann/Schwager Josef*: Die Säntiswarte von 1882 bis heute. Separatdruck aus dem «Hädler Kalender» 1978, ill.
- Grosser Hermann*: Älteste Weiheurkunde von Brülisau vom Jahre 1478, AV Nr. 157.
- 100 Jahre Gewerbeverband Appenzell. AV Nr. 165.
- Landeschronik von Appenzell I. Rh. für das Jahr 1977, Appenzellische Jahrbücher 1977, 105. Heft, S. 114—148.
- Holderegger P. Adrian*: Der Suicid, humanwissenschaftliche Ergebnisse und ethische Problematik. Theol. Diss. der Universität Fribourg. AV Nr. 34.
- Hugentobler Johannes*: «J' H', 1897—1955», (ein Bild- und Gedenkbuch an den Maler und Architekten), 229 Seiten, reich illustriert, Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell 1978.
- Hutter Otto*: Strafanstalt Kollegium St. Antonius, vor 50 Jahren. «Antonius» Nr. 176, Juni 1978, S. 4—14.
- Innerrhoder Geschichtsfreund*, 22. Heft, 1977/78, herausgegeben vom Historischen Verein, Druck GBA, 236 Seiten mit zahlreichen Ill. und folgenden Mitarbeitern und Beiträgen:

- Schlegel Walter: Das Appenzeller Land. Ein geographischer Überblick.
- Fischer P. Rainald: Geschichte Appenzells bis zur Landteilung.
- Schläpfer Walter: Abriss der Appenzeller Geschichte seit 1597.
- Grosser Hermann: Der Fremdenverkehr und seine Entwicklung vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart.
 Jahresberichte des Historischen Vereins Appenzell für 1976 und 1977.
 Ehrenmitglied Leo Linherr †.
- Fischer P. Rainald: Die Kunstlandschaft von Appenzell Innerrhoden.
- Hanhart Rudolf: Appenzeller Bauernmalerei.
- Rusch Carl: Appenzeller Trachten und deren Schmuck.
- Fuchs P. Ferdinand: Das religiöse Brauchtum in Innerrhoden.
- Steuble Robert: Innerrhoder Necrologium 1926—51. Tageschroniken 1976 und 1977.
- Hautle Hedy: Jahresrechnungen 1976 und 1977.
 Besprechung AV 1978, Nr. 115.
 «*Innerrhoder Schulblatt*» 1978, herausgegeben von der Lehrerkonferenz AI, Nr. 24—29.
- Kronberg: «Erste Wirtschaft auf dem K'», AV Nr. 99, 104.
- Obereg: «Unser O'», AV Nr. 37, 80, 144.
- Rechsteiner Joh. Bapt.: Autobiographie von Landammann J' B' R' 1810—1896, «Geschichtsblätter» 1978, 7. Jahrgang, n. F. Nr. 1, 12. Fortsetzung und Schluss.
- Rüsch Gabriel: Der Kanton Appenzell, Reihe «Gemälde der Schweiz», Editions Slatkine, Genève, 1978, 250 Seiten, unveränderter Neudruck.
- Steuble Robert: Innerrhoder Tageschronik 1977, AV 1978, Nr. 15.
- TAWA-Taschentücher, Gonten — ein moderner Textilbetrieb. AV Nr. 23, ill.
- Winkler Justin: Notizen zum neuen Alpstein-Betruf, «Schweizer Volkskunde» Heft 3, 68. Jahrgang, Basel 1978, S. 41—44, mit Bild.

C. TOTENTAFEL

Im Angesicht des Todes, dieser totalen und endgültigen Loslösung vom irdischen Leben, empfinde ich es als meine Pflicht, das Geschenk, das Glück, die Schönheit und die Bestimmung dieser flüchtigen Existenz zu rühmen: Herr, ich danke Dir, dass Du mich ins Leben gerufen hast, mehr noch: dass Du mich zum Christen, mich wiedergeboren und zur Fülle des Lebens bestimmt hast.

Papst Paul VI., in seinem Testament

Broger Albert, Dr. med. vet., geb. 3. 12. 1897, als Sohn des spätern Bauherrn Joh. Bapt. Broger, gest. 6. 10. 1978, im Krankenhaus in Appenzell. — Gymnasialstudien an den Kollegien in Appenzell und Stans (wo Maturität), Studium der Veterinärmedizin in Lausanne und Bern, daselbst Staatsexamen und Doktorat mit der Dissertation «Über das Epithel des Harnleiters, der Harnblase und der Harnröhre von Pferd, Rind und Hund, mit besonderer Berücksichtigung seiner Zellformen bei der künstlichen Trennung von der Propria mucosae». GBA 1925, 15 Seiten, drei Tafeln. 1926 Eröffnung seiner Praxis als Tierarzt im väterlichen Haus an der Hauptgasse, 1926 Ratsherr, 1932—34 stillstehender Hauptmann, 1934—47 Landesfähnrich, 1947—64 Landammann, 1935 bis 1964 Nationalrat, 1931 Kirchenrat, 1952—64 Kirchenpfleger, 1946—66 Erziehungsdirektor, 1946—71 Präsident der Maturitätskommission, 1947—64 Präsident der CVP von AI, 1956—72 Präsident des VR der Genossenschafts-Buchdruckerei, 1946 Präsident der Kantonalen Heimatschutzkommission und der Stiftung «Für das Alter», Mitglied des VR der Altstätten-Gais-Bahn und des Vorstandes der Interkantonalen Lotteriegenossenschaft, 1951—65 im VR der St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke, 1958 im Vorstand des Viehhandels-Konkordates, 1931—35 Präsident des «Clubs für Appenzeller-Sennenhunde», Kantonstierarzt, Veterinär-Oberleutnant, Mitglied des Delegierten-Komitees des Schweizerischen Katholischen Presse-Vereins, Verwalter der Ahorn-Kapelle, 1960 Ehrenmitglied des Historischen Vereins. AV Nr. 159, 204, «Antonius» Nr. 178, Dezember 1978, Seite 23. Dr. A. Broger vermachte sein gesamtes Vermögen (das Wohnhaus an der Hauptgasse mit Inventar, die Weide «Oberes Sönderli» und die verbleibenden übrigen Aktiven) dem Innern Land. Es soll eine Stiftung errichtet werden, deren Zweck die Ausbildung junger Bürger des Innern Landes ist. AV Nr. 178.

Bürki Ferdinand, Lehrer, Bürger von Obereg, geb. 13. 7. 1882 in Obereg, gest. 2. 10. 1978 in Schmerikon, besucht die Primarschule auf St. Anton, dann die Realschule in Heiden, 1898 das Lehrerseminar in Zug, erhält 1902 das Lehrerpapent. An seiner ersten Stelle in Menzingen ist der spätere Bundesrat Etter sein Schüler. 1904 Lehrer, Chordirigent und Organist in Rieden SG, 1921—47 Lehrer und Organist in Schmerikon, während 20 Jahren Vermittler, Dirigent des Männerchors, Kassier der Lehrer-Sterbekasse. Nach seiner Pensionierung übernahm er «noch weit über seinen 80. Geburtstag hinaus mit Elan Aushilfestellen». «Ostschweiz» und AV Nr. 162.

Fuster Albert, geb. 6. 11. 1896, gest. 17. 7. 1978, nach der Realschule im Kollegium Lehre als Gold- und Silberschmied bei Arbenz in Schaffhausen, übernimmt 1917 das Geschäft von Goldschmied Burger an der Engelgasse, das er 1920 in das Haus des ehemaligen Volksmagazins beim Schloss verlegt, 1934—43 Bezirksrichter, 1945—58 Kantonsrichter, 1947—55 Präsident des Männerchors «Harmonie», dessen Ehrenpräsident, 1942—50 Aktuar und seit 1932 bis 1967 im Vorstand des Kur- und Verkehrsvereins, führt 1942—52 das Verkehrsbüro, 1942—49 im Vorstand des Gewerbeverbandes, 1944 in der Kommission der Rhode Schwende, Obmann der Trachtenvereinigung, 1962—74 im Verwaltungsrat der Kastenbahn-AG, Ehrenmitglied des Appenzellischen Sängervereins und der Schützengesellschaft Appenzell. AV Nr. 116.

Geiger Josef, geb. 17. 3. 1911, gest. 1. 2. 1978, Landwirt und Wirt zum «Anker» in Unterschlatt, 1954—55 Ratsherr, 1955—61 stillstehender Hauptmann und Bezirkskassier von Schlatt-Haslen, 1967—76 Kantonsrichter, 1963—70 Schulpräsident von Schlatt, 1968—76 im erweiterten Vorstand des Bauernverbandes, 1967 im Vorstand und seit 1970 Aktuar des Appenzellischen Milchsammelstellen-Verbandes, 1962 Mitglied der Mendlekommission. AV Nr. 28.

Steuble Walter, geb. 24. 9. 1911, als Sohn des Landammann Adolf Steuble, gest. 6. 10. 1978 im Kantonsspital St. Gallen, nach Besuch der Realschule am Kollegium Lehre als Schriftsetzer bei der GBA, dann berufliche Tätigkeit in Luzern, Schwyz, Immensee, Rorschach, von 1947—61 als Faktor bei der Genossenschaftsbuchdruckerei Appenzell, von 1961—73 wieder in Rorschach, 1950—57 Ratsherr, 1957—62 Hauptmann im Bezirk Appenzell, 1957—74 Vermittler, 1964—69 Aktuar des Ornithologischen Vereins und dessen Ehrenmitglied, Senior und Mitglied des Schutzvorstandes des Gesellenvereins Appenzell, überzeugter Befürworter einer Bus-Verbindung von Appenzell nach St. Gallen.